

Pressemeldung

14.05.2024

Letzte Tage

Klangkunst-Ausstellung „Oscillations. Cape Town – Berlin“ bis Pfingstsonntag geöffnet Veranstaltungen 18./19.5.

In der Akademie der Künste ist noch bis Sonntag, den 19. Mai 2024 die Klangkunst-Ausstellung „Oscillations. Cape Town – Berlin, Sonic Inquiries and Practices“ zu sehen.

Zehn Künstlerinnen und Künstler aus Südafrika und Deutschland zeigen in ihren Arbeiten Bruchstellen der südafrikanischen Post-Apartheid-Gesellschaft auf, sie bieten Formen von Transformation und Heilung an und hinterfragen die Besitzverhältnisse von Klang in einem postkolonialen transhemisphärischen Bezugssystem. Klänge von vertrauten und ungewohnten Umgebungen werden dekonstruiert und rekonstruiert und offenbaren den Zuhörer*innen ihre reichen Bedeutungen. Indigene Klangpraktiken und Spiritualität verbinden sich mit neuesten Technologien und gegenwärtigen künstlerischen Ausdrucksformen. 30 Jahre Demokratie in Südafrika (im Vorfeld der Wahlen Ende Mai) und 200 Jahre Lesotho sind besondere Jubiläen, die dabei aufgegriffen werden.

In einem zweijährigen Prozess haben die Projektpartner, die Akademie der Künste, das Center for Humanities Research der University of the Western Cape und *Deutschlandfunk Kultur*, einen Raum für Austausch, künstlerische Residenzen, Kollaboration und die Kreation neuer Klangerbeiten geschaffen. Residenzen in Berlin und Kapstadt ermöglichten Recherchen, Klangaufnahmen und die Entwicklung projektspezifischer Technologien für die neuen Klangerbeiten. Parallel sind aus den Recherchen Radioproduktionen entstanden, die bei *Deutschlandfunk Kultur* gesendet werden.

Mit: Muhammad Dawjee, Garth Erasmus, Zara Julius, Nkosenathi Koela, Christina Kubisch, Mpho Molikeng, Gabi Motuba, Neo Muyanga, Denise Onen, Kirsten Reese

Veranstaltungen

Samstag, 18.5.

15 Uhr: Kuratorinnenführung mit **Julia Gerlach** (in deutscher Sprache), mit Wortbeitrag (in englischer Sprache) und Kurzperformance von **Garth Erasmus** (16 Uhr, Halle 2)

15 – 18 Uhr: **Christina Kubisch: I LIKE TO LISTEN** Installation. Live-Mixing in Halle 1, Betreuung vor Ort: Paula Schopf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Sonntag, 19.5., Finissage

15 Uhr: Kuratorinnenführung mit **Julia Gerlach** (in deutscher Sprache),
mit Wortbeitrag (in englischer Sprache) von **Nkosenathi Koela**

16.30 Uhr: **Nkosenathi Koela**: Solo-Performance / Mediation

15 – 18 Uhr: **Christina Kubisch: I LIKE TO LISTEN** Installation. Live-Mixing
in Halle 1, Betreuung vor Ort: Paula Schopf

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Ausstellungsdaten

Oscillations. Cape Town – Berlin. Sonic Inquiries and Practices

Laufzeit: 27.4. – 19.5.2024

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Eintritt: € 9/6, frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030 200 57-2000, info@adk.de

Podcastfassungen der Arbeiten ab 4.4.2024 auf hoerspielundfeature.de

„Oscillations“ ist ein Projekt der Akademie der Künste, Berlin, Centre for
Humanities Research at the University of the Western Cape (Kapstadt) und
Deutschlandfunk Kultur / Klangkunst (Berlin).

Gefördert im Fonds TURN2 der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Unterstützt durch DAAD Künste & Medien Programm, Kulturstiftung Schloss
Wipersdorf und National Institute for Humanities and Social Sciences (NIHSS).

[Vgl. Pressemeldung vom 19.3.2024](#)